# 7. Gebiet Chirurgie

## 7.5 Facharzt/Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

### 7.5.1 Schwerpunkt Orthopädische Rheumatologie
(Orthopädischer Rheumatologe/Orthopädische Rheumatologin)

| | |
|---|---|
| Die Schwerpunkt-Weiterbildung Orthopädische Rheumatologie baut auf der Facharzt-Weiterbildung Orthopädie und Unfallchirurgie auf. | |
| **Weiterbildungszeit** | **24 Monate** Orthopädische Rheumatologie unter Anleitung eines Weiterbildungsermächtigten an zugelassenen Weiterbildungsstätten |

§ 22 Abs. 5 findet keine Anwendung

Kammermitglieder, die über das Recht zum Führen der Zusatz-Weiterbildung Orthopädische Rheumatologie verfügen, sind berechtigt, stattdessen die Schwerpunktbezeichnung Orthopädische Rheumatologie zu führen.

## Weiterbildungsinhalte der Schwerpunkt-Kompetenz

| **Kognitive und Methodenkompetenz**<br>Kenntnisse | **Handlungskompetenz**<br>Erfahrungen und Fertigkeiten | **Richtzahl** |
|---|---|---|
| **1. Übergreifende Inhalte der Schwerpunkt-Weiterbildung Orthopädische Rheumatologie** | | |
| Klinische Symptomatologie und Differentialdiagnose der degenerativen, entzündlichen und stoffwechselbedingten rheumatischen Krankheiten der Bewegungsorgane | | |
| **2. Präventive Maßnahmen** | | |
| Sekundäre und tertiäre Prävention von Gelenk-, Wirbelsäulen- und Weichteilmanifestationen bei degenerativen, entzündlichen und stoffwechselbedingten rheumatischen Krankheiten | | |
| **3. Diagnostische Verfahren** | | |
| | Sonographische Bildgebung bei degenerativen, entzündlichen und stoffwechselbedingten rheumatischen Krankheiten der Bewegungsorgane, insbesondere an Hand und Fuß | |
| | Indikationsstellung und Befundinterpretation nuklearmedizinischer Diagnostik bei degenerativen, entzündlichen und stoffwechselbedingten rheumatischen Krankheiten der Bewegungsorgane | |
| | Indikationsstellung und Befundinterpretation weiterer bildgebender Verfahren bei degenerativen, entzündlichen und stoffwechselbedingten rheumatischen Krankheiten der Bewegungsorgane | |

| **Kognitive und Methodenkompetenz**<br>Kenntnisse | **Handlungskompetenz**<br>Erfahrungen und Fertigkeiten | **Richtzahl** |
|---|---|---|
| | Indikationsstellung und Befundinterpretation laborchemischer Differentialdiagnostik sowie immunologischer Methoden bei degenerativen, entzündlichen und stoffwechselbedingten rheumatischen Krankheiten der Bewegungsorgane, auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit | |
| | Indikationsstellung und Befundinterpretation laborchemischer Synovia-Diagnostik | |
| | Mikroskopische Untersuchung der Gelenkflüssigkeit einschließlich Befunderstellung | 20 |
| | Anwendung von Assessmentinstrumenten bei den degenerativen, entzündlichen und stoffwechselbedingten rheumatischen Krankheiten der Bewegungsorgane einschließlich Scoring klinischer Befunde | 50 |
| | Indikationsstellung und Befundinterpretation histopathologischer Diagnostik | |
| | Spezielle osteologische Differentialdiagnostik und medikamentöse Differentialtherapie | 20 |
| | Manualmedizinische Untersuchung an den Bewegungsorganen bei Einzelbefunden sowie komplexen Befunden | |
| Funktionsbezogene diagnostische Verfahren mit apparativen Messverfahren wie Muskelfunktionsanalyse, Stand-, Gang- und Bewegungsanalyse | | |
| Standardisierte Schmerzanamnese, Schmerzanalyse und Differentialdiagnose der Schmerzkrankheit unter Berücksichtigung psychologischer, arbeits- und sozialmedizinischer Gesichtspunkte bei degenerativen, entzündlichen und stoffwechselbedingten rheumatischen Krankheiten | | |
| **4. Therapeutische Verfahren** | | |
| | Indikationsstellung, Einleitung und Durchführung der medikamentösen Therapie bei (peri-)operativer und konservativer Behandlung der Bewegungsorgane, davon | 250 |
| | - in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit internistischen Rheumatologen einschließlich der Überwachung der Dauertherapie im Langzeitverlauf entzündlich-rheumatischer Erkrankungen der Bewegungsorgane | 50 |
| Spezielle Schmerztherapieoptionen durch lokale und systemische Maßnahmen bei degenerativen, entzündlichen und stoffwechselbedingten rheumatischen Krankheiten der Bewegungsorgane | | |
| | Multimodale Schmerztherapie in interdisziplinärer Zusammenarbeit | |

| **Kognitive und Methodenkompetenz**<br>Kenntnisse | **Handlungskompetenz**<br>Erfahrungen und Fertigkeiten | **Richtzahl** |
|---|---|---|
| | Erstellung eines Therapieplans einschließlich interdisziplinärer Therapiekoordination | 50 |
| | Interventionelle Schmerztherapie am Bewegungssystem einschließlich diagnostischer und therapeutischer Lokal- und Leitungsanästhesie sowie Injektions- und Punktionstechniken an Wirbelsäule und Gelenken | 30 |
| | Medikamentöse Therapie akuter und chronischer Schmerzzustände | |
| | Einleitung und Überwachung von Schmerzbewältigungstraining einschließlich Entspannungsverfahren | |
| Rehabilitationsspezifische Differentialdiagnose und Klassifikation von Gesundheitsstörungen | | |
| Rehabilitationsziele und Rehabilitationsmaßnahmen einschließlich Frührehabilitation bei orthopädisch-unfallchirurgischen, orthopädisch-rheumatologischen und orthopädisch-geriatrischen Krankheiten und Behinderungen unter kurativer und rehabilitativer Zielsetzung | | |
| Grundlagen der Integration in Bereiche der schulischen, beruflichen, sozialen und persönlichen Teilhabe | | |
| | Erstellung von Behandlungs- und Rehabilitationsplänen mit epikritischer Bewertung, insbesondere | 50 |
| | - in der Frühmobilisation oder Frührehabilitation und bei Folgezuständen orthopädisch-unfallchirurgischer Erkrankungen | |
| | - in der Rehabilitation degenerativer, entzündlicher und stoffwechselbedingter rheumatischer Krankheiten der Bewegungsorgane | |
| | Manualmedizinische Behandlungstechniken bei funktionellen Störungen der Bewegungsorgane | |
| | Einleitung, Verordnung und Überwachung von Verfahren der physikalischen Medizin, der Physiotherapie und Ergotherapie, insbesondere | 50 |
| | - bei akuten und chronischen rheumatischen Krankheiten der Bewegungsorgane | |
| | - bei chronischen Schmerzkrankheiten der Bewegungsorgane unter Verwendung standardisierter psychosozialer Evaluationsinstrumente | |

| **Kognitive und Methodenkompetenz**<br>Kenntnisse | **Handlungskompetenz**<br>Erfahrungen und Fertigkeiten | **Richtzahl** |
|---|---|---|
| Technische Orthopädie bei degenerativen, entzündlichen und stoffwechselbedingten rheumatischen Krankheiten der Bewegungsorgane, Bau- und Wirkungsweise von Orthesen und Prothesen, Bandagen, Schienen und Apparaten einschließlich Materialkunde und Herstellungsverfahren | | |
| | Indikationsstellung zur Prothesen- und Orthesenbehandlung, differenzierte Verordnung der Bauweise, Überprüfung der Funktionsfähigkeit und ggf. Langzeittherapie | 50 |
| Operative Therapieoptionen von Gelenk-, Wirbelsäulen- und Weichteilmanifestationen bei entzündlichen rheumatischen Krankheiten und ihrer funktionellen Konsequenzen | | |
| | Differentialindikation und spezifische Behandlung nach Operationen an den Weichgeweben, der Wirbelsäule und den Gelenken bei entzündlich rheumatischen Krankheiten | |
| | Operationen bei entzündlich rheumatischen Krankheiten | |
| | - Synovialisektomien an großen oder kleinen Gelenken | 10 |
| | - Tendosynovialisektomien | 10 |
| | - Gelenkersatzoperationen | 10 |
| | - Resektionsarthroplastiken | 5 |
| | - Eingriffe an Weichgeweben, z. B. Bursektomien, Exstirpation von Rheumaknoten | 10 |
| | Erste Assistenz bei Operationen höheren Schwierigkeitsgrades bei entzündlich rheumatischen Krankheiten | |
| | - Synovialisektomien an großen oder kleinen Gelenken | 10 |
| | - Arthrodesen | 10 |
| | - Sehnenverlagerungen, Rekonstruktionen oder Transplantationen | 5 |
| | - Neurolysen oder Verlagerungen peripherer Nerven | 5 |